



## Mycoplasma agassizii bei Landschildkröten

- **Der Erreger:**
  - klein und zellwandlos
  - kann sich in seine Wirtszelle zurückziehen
  
- **Symptome:**
  - vor allem die oberen Atemwege betroffen: laute Atemgeräusche, seröser, dünnflüssiger Nasenausfluss, bei Sekundärinfektionen auch dickflüssig und eitrig, Stomatitis, Tracheitis
  - Augenentzündung, -ausfluss <sup>[11]</sup><sub>[SEP]</sub>
  - in schweren Fällen: hochgradige Atemnot, Maulatmung, Lungenentzündung, keine Futteraufnahme, Inaktivität
  
- **Diagnostik:**
  - Klinische Untersuchung
  - Tupferprobe aus dem Maul, Nachweis mittels PCR
  - Röntgen, Endoskopie
  
- **Therapie:**
  - Isolation der betroffenen Tiere vom restlichen Bestand
  - Optimierung der Haltungsbedingungen
  - Reduzierung der Symptome durch Antibiotika (Enrofloxacin, Tetrazyklin)
  
- **Prognose:**
  - kurzfristig meist günstig, langfristig vorsichtig
  - **d.h. eine Mycoplasmenfreiheit ist dauerhaft nicht zu erreichen**  
**meist treten die Symptome später wieder auf**
  
- **Prophylaxe:**
  - Neuzugänge immer erst in Quarantäne halten (in einem anderen Raum als die anderen Tiere)
  - Untersuchung der Neuzugänge auf Herpesviren, Mycoplasmen und Parasiten;